



Presseerklärung Verein Landschaftsschutz Platzenberg 04.03.2009

Neuer Standort für Pestalozzi-Schule Verein fordert Konsequenz: „Keine Bebauung des Platzenbergs“

Der Verein Landschaftsschutz Platzenberg fordert, so seine Sprecherin *Karin Spies*, „den rechtsverbindlichen Verzicht auf eine Bebauung des Platzenberges durch eine konsequente Fortführung der Bauleitplanung, allerdings o h n e die Schulbebauung.“

Die Eignung des Standortes ist an der mangelnden Fahrbahnbreite der Zufahrtstraßen gescheitert. Nach Bewertung des Vereins Landschaftsschutz Platzenberg steht dieses Argument zukünftig jeder Schulbebauung am Platzenberg entgegen.

Als Konsequenz fordert daher der Verein zwei Änderungen der Bauleitplanung:

1. Die Darstellung der „Sonderbaufläche“ ist aus dem Entwurf des Regionalen Flächennutzungsplanes zu streichen.
2. Aus dem Entwurf des Bebauungsplans ist die Darstellung einer Bebaubarkeit des für die Schule vorgesehenen Grundstückes zu streichen und das Bebauungsplanverfahren im Übrigen parallel zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Ziel des Schutzes der Grünflächen und landwirtschaftlichen Flächen fortzusetzen.

Der Verein fordert die Oberbürgermeisterkandidaten auf, sich politisch zu dieser jetzt notwendigen Planungsinitiative der Stadt gegenüber dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Planungsverband Ballungsraum Rhein–Main (zu 1) und zum Inhalt des abzuändernden Bebauungsplanes (zu 2) zu äußern.

„Die Antworten der 3 Kandidaten werden für die 3600 Einwender zum Wahlprüfstein für die Oberbürgermeisterwahl“ benannte *Karin Spies* die Konsequenz dieser Zusatzfragen an die Kandidaten.

Verein Landschaftsschutz Platzenberg
Dr. Peter König

www.platzenberg.de